

14. Offene Diogenes-Vereinsmeisterschaft

25. 10. - 06. 12. 2010 – 7. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis
1	1.	Reddmann,Hauke,	(5½)	-	10.	Jürgens,Achim	(3½)	1 - 0
2	11.	Haack,Stefan	(3)	-	2.	Schulenburg,Fabian	(5)	0 - 1
3	6.	Schoenwolff,Kai	(4)	-	13.	Knaak,Michael	(3)	1 - 0
4	12.	Johanssen, Torsten	(3)	-	3.	Rieling,Thomas	(3)	0 - 1
5	4.	Hein,Ralf	(3)	-	9.	Schnoor,Joachim	(2½)	1 - 0
6	8.	Szudra,Heinz-Werner	(2½)	-	14.	Olschok,Juergen	(2½)	1 - 0
7	16.	Floren, Dieter	(1)	-	15.	Böttcher,Sven	(2)	1 - 0

6 Wochen sollen das gewesen sein??? Die Zeit schien nicht nur auf den E-Uhren einen Zahn zugelegt zu haben – dabei war wenig los: nur 16 Teilnehmer – sogar noch auf 14 schrumpfend; doch die zeigten Kampfgeist bis zum Schluss: die letzte Partie lief gestern Abend am letzten Tisch, denn auch hier ging es noch um einen kleinen Preis! Den hätte – wenn alles normal gelaufen wäre Sven mitgenommen, doch im Schach reicht ein Tritt in den Matsch und schon gibt's nasse Füße: also fing Dieter mal einen Turm und belohnte sein Durchhaltevermögen als Ranglistenletzter mit einem Schlusspunkt! Und Peter wackelt inzwischen auch wieder einigermaßen fröhlich durch die Gegend!

Vorne war dagegen fast alles klar: die ersten 5 der Abschlusstabelle haben nahezu ein Rundenturnier gegeneinander absolviert- und so ging es in einem Fernduell um Platz 1, bei dem sowohl Hauke als auch Fabian Ihrer Favoritenrolle nachkamen – von hier aus nochmals Herzliche Glückwünsche zu den beiden Topleistungen! Hauke hat einen Turniersieg mehr und dankenswerter Weise der Öffentlichkeit weitere 7 witzige Analysen aufgetischt. Und Fabian ist ein neuer und logischer Clubmeister! Wenn Ralf, Daniel, Kai und ich die Konkurrenz sein sollten, so zeigten wir alle eine eklatante Schwäche: wir agieren alle gelegentlich etwas zu optimistisch und ungenau – und kassierten folgerichtig ein 0:4 gegen Fabian! Jedenfalls wird unsere Tafel um einen Namen erweitert, der da normalerweise noch häufiger auftauchen dürfte, denn eines bleibt vermutlich Wunschenken: dass unsere 1. Mannschaft mal mehr Gesandte schickt.

In den Ratingkategorien B und C setzten sich am Ende die Favoriten durch: insbesondere Kai spielte ein starkes Turnier und konnte nicht so recht nachweisen, warum er durch die 2000 fiel ... so sei der Sieg in Kat. B Motivation für viele Turniere in 2011! Heinz-Werner und Achim belegten Platz 2 und 3 sozusagen St. Pauli vorm HSV – das gibt's denn wohl auch nur hier ... und in Kat. C profitierte mit Jürgen ein weiterer St. Paulianer – von der oben erwähnten Überraschung in letzter Stunde am letzten Tisch. Für mich bleibt die Genugtuung, dass auch ein kleines Turnier Spaß machen kann – noch geben wir jedenfalls nicht auf – und mit „wir“ bin ich bei einem herzlichen Dankeschön an alle Teilnehmer! Denn praktisch jeder half mal

hier und mal da, wenn es nötig war, selbst das Abbauen war meist noch gesellig und am nächsten Tag alles fangfrisch im Netz.

Schöne Feiertage – und schnelles Wiedersehen!

tr